

Literatur um 1900: Liebeslyrik

Themenfeld Deutsch

Gymnasiale Oberstufe

2. Halbjahr des ersten Jahres der Hauptphase

Pflichtmodul 3

Grundkurs und Leistungskurs

2022

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND



Vorbemerkung

Die Lehrpläne des L- und G-Kurses sowie die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler literaturgeschichtliches Wissen und Kenntnisse verschiedener Literaturepochen zur Texterschließung heranziehen und neben biographischen und gattungspoetologischen Kenntnissen zur Interpretation von fiktionalen Texten nutzen.¹

Thematisch bildet das Thema Liebe – als starkes Gefühl der Zuneigung zwischen zwei Menschen bzw. in Zusammenhang mit einer unerfüllten oder gescheiterten Liebe – die Klammer zwischen den Gedichten.

Die vorliegende Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern am Beispiel der Liebeslyrik die entsprechenden Kenntnisse und deren Anwendung bei der Interpretation literarischer Texte (und insbesondere dem Gedichtvergleich) vermitteln.

¹ Vgl. Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK], 2014, 2.4.1, S. 18: „ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Literaturepochen [...] stützen“ (online verfügbar unter https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf)

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen Merkmale (zeitlichen Rahmen/Phasen, historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund, Gattungs- und Formschwerpunkte, Liebeskonzept) folgender Epochen:

Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrhundertwende

L-Kurs und G-Kurs insgesamt 2 Gedichte

Ausgang des 19. Jahrhunderts

- Realismus
- Naturalismus

Von der Jahrhundertwende bis 1925

L-Kurs: insgesamt mindestens 4 Gedichte, G-Kurs: insgesamt mindestens 3 Gedichte

- Gegenbewegung zum Naturalismus (Fin de Siècle, Symbolismus, Impressionismus)

- Expressionismus

- Dadaismus

Projektvorschlag: Die einzelnen Epochen können durch Schülerpräsentationen/-referate auf der Grundlage repräsentativer Liebesgedichte vorgestellt werden.

Methodentraining: Themenheft „Literatur und Sprache um 1900“, S. 78–84.

Textvorschläge:

Theodor Storm: „Und ging auch alles um und um“, „Die Nactigall“

Conrad Ferdinand Meyer: „Zwei Segel“

Frank Wedekind: „Ilse“

Bruno Wille: „Sie starb an Liebe“, „Alles um Liebe“

Arno Holz: „In einem Garten unter alten Bäumen“, „Du gingst“, „Vergeben?“

Textvorschläge:

Richard Dehmel: „Allgegenwart“

Hugo von Hofmannsthal: „Die Beiden“, „Dein Antlitz“

Reiner Maria Rilke: „Liebes-Lied“, „Einmal nahm ich“, „Liebesanfang“

Ricarda Huch: „Ohne Titel“, „Du kamst zu mir“

Textvorschläge:

Ernst Stadler: „In der Frühe“, „Die Jünglinge und das Mädchen“, „In diesen Nächten“

August Stramm: „Liebeskampf“

Gottfried Benn: „Nachtcafé“

Else Lasker-Schüler: „Ein alter Tibetteppich“

Textvorschläge:

Kurt Schwitters: „Sie puppt mit Puppen“, „An Anna Blume“

Verbindliche Inhalte

Vorschläge und Hinweise

2. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Gedichte zur Liebesthematik. Dabei untersuchen sie Gedichte u. a. im Hinblick auf folgende Aspekte:

- Auffassungen von Liebe (Tendenzen, Motive, Konzepte)
- Geschlechterrollen (u. a. Frauenbilder, Männerbilder, Beziehungswahrnehmung, Rollenklischees und Stereotype)
- Umgang mit Emotionen
- Vergänglichkeit/Trennung (als Motiv, Thema oder Sujet)

Aspekte zum Vergleich zweier Gedichte im Rahmen der Textinterpretation (vgl. APA in der jeweils geltenden Fassung): Diese Form der Textinterpretation erfolgt in zwei Teilaufgaben: Die erste Teilaufgabe verlangt die Interpretation eines Gedichts. In der zweiten Teilaufgabe erfolgt ein aspektorientierter Vergleich mit einem thematisch oder motivisch verwandten Gedicht. Eine umfassende Interpretation des zweiten Gedichts ist nicht verlangt. Die beiden Teilaufgaben zielen auf ein Darstellungsganzes.

exemplarische Liebesauffassungen wie:

- Liebe als unentrinnbare Schicksalsmacht (z. B. Sturm und Drang)
- Liebe als Zugang zu höheren Sphären (z. B. Empfindsamkeit)
- Liebe als höheres Prinzip, das die Liebenden zur geistig-sinnlichen Einheit zusammenbringt
- Liebe in Abhängigkeit von bürgerlichen Konventionen (z. B. nachromantische Strömungen)
- Liebe in Abhängigkeit von Alltag und Persönlichkeit der Liebenden (z. B. Realismus)
- Liebe als das Unbenennbare (z. B. Moderne)

- Formmerkmale:
 - lyrische Elemente:

Reim (Endreim: Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim, Schweifreim, dreifache Reimreihe, Haufenreim, Anfangsreim; Binnenreim; unreiner Reim; Assonanz; Stabreim/Alliteration; Schlagreim; Waise)

Kadenz

Metrum: Jambus, Trochäus, Anapäst, Daktylus
 - Sprache – rhetorische Tropen und Figuren:

Akkumulation; Allegorie; Anapher; Antithese; Apostrophe; Chiasmus; Chiffre; Correctio; Epipher, Euphemismus; Hendiadyoin; Hyperbel; Ironie; Klimax; Litotes; Metapher; Neologismus; Onomatopoesie; Oxymoron; Paradoxon; Parallelismus; Periphrase; Personifikation; Symbol; Synästhesie; Synekdoche; Vergleich

Beim Gedichtvergleich im Rahmen der Textinterpretation sollen auch Epochenmerkmale berücksichtigt werden

Literatur

Textausgaben

Bark, Joachim (Bearb.): Liebesgedichte: Barock – Romantik – Gegenwart. Mit Materialien. Stuttgart/Leipzig 2009.

Durant, Wolf (Hg.): Nun ist mir von Herzen weh, Liebeskummergedichte. München/Zürich 2001.

Ochs, Heike (Hg.): Liebesgedichte von Frauen. Frankfurt am Main 2003.

Petruschke, Adelheid: Liebeslyrik – mit Materialien. Stuttgart/Leipzig 2006 (Editionen mit Materialien).

Wagener, Hans (Hg.): „Es schlug mein Herz“. Deutsche Liebeslyrik. Stuttgart 2015.

Unterrichtsmaterialien

Anklin, Monika: Liebe am Horizont – Liebeslyrik im Wandel. Vorschläge zu einem produktionsorientierten Unterricht an der Sekundarstufe II. Aarau 2001.

Binneberg, Kurt: Liebeslyrik. Stuttgart 2015.

Fenske, Ute (Hg.): Rund um Liebeslyrik. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht. Berlin 2012.

Frank, Ursula: Deutsche Liebeslyrik. Sekundarstufe II. Stuttgart 2008.

Friedl, Gerhard: Liebeslyrik. Paderborn 2009.

Lindhahn, Reinhard/Wilhelm, Elfriede: Lyrik: Liebe vom Barock bis zur Gegenwart. Zwei Bände: Hauptband und Handreichungen für den Unterricht. Berlin 2014 (Cornelsen Kursthemen Deutsch).

Münch, Tanja: Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart – untersuchen, erörtern, gestalten. Berlin, Mannheim 2010.

Nutz, Maximilian: Themenheft Zentralabitur. Lyrik: Was ist der Mensch? Lebensfragen und Sinnentwürfe. Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Stuttgart, Leipzig 2010 (Klett Themenheft Zentralabitur).

Taubert, Gesine: Interpretation von thematisch ähnlichen Gedichten. Oberstufe – Studium – Unterricht. Erding 2016.

Medien

Kreis, Gabriele (Regie): Ich liebe Dich. Prominente Stimmen lesen Liebeslyrik großer Dichter. Die schönsten bekannten und unbekanntesten Liebesgedichte vom Mittelalter bis heute. Hamburg: Hörbuch Hamburg 2002 u. ö. [auch digital verfügbar]

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/ [zuletzt eingesehen am 10.05.2022]

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/lit/literaturgeschichte.pdf [zuletzt eingesehen am 10.05.2022]

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/lyrik/liebeslyrik/index.html> [zuletzt eingesehen am 10.05.2022]